



# Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Donnerstag, 7. Mai 2026

Ausgabe auch online  
auf [NUSSBAUM.de](http://NUSSBAUM.de)

**19**



## Öffnungszeiten des Bürgeramts

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr



Foto: Diana Tallini/Spank/GettyimagesPlus



# Blütenfest

**Obst- und Gartenbauverein Frankenbach**

**14. Mai 2026**

**Moto-Cross-Gelände**  
Heilbronn Frankenbach

Beginn 10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst

**Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr**

Leitstelle Euronotruf 112

**Polizei**Polizeirevier HN-Böckingen, Neckargartacher Str. 108 204060  
Polizei-posten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330**Krankentransport** 07131/19222**Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten****Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst (Anruf ist kostenlos) 116 117**Bereitschaftspraxis Heilbronn  
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn  
Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr**Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117**Bereitschaftspraxis Kinder Heilbronn  
Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn  
Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr**HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117**Bereitschaftspraxis HNO Heilbronn  
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn  
Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr**Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Heilbronn 116 117****Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst**Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**  
<http://www.kzvbw.de>**Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen**Zahnärztliche Bereitschaftsdienstnummer: 0761/12012000  
Bereitschaftsdienstsuche: [www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst](http://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst)**Kostenfreie Onlinesprechstunde**Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **116 117 oder docdirekt.de****docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117**Unter [www.docdirekt.de](http://www.docdirekt.de) bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.**Telefonseelsorge** 0800/1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

**Ärzte**Ralf Heck, Burgundenstr. 50 484849  
Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123**Zahnärzte**Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824  
Dr. Nikola Vucinic, Backhausstr. 2 41507  
Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4 43209  
Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712**Apotheke**

Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

**Bürgeramt**E-Mail-Adresse: [buergeramt.frankenbach@heilbronn.de](mailto:buergeramt.frankenbach@heilbronn.de)  
Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0  
Leiterin Bürgeramt 64546-10  
Standesamt 64546-10  
Fax-Nr. 64546-29Sprechstunden: Montag 8.30 - 12.30 Uhr  
Dienstag geschlossen  
Mittwoch 7.30 - 12.30 Uhr  
Donnerstag 8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 8.30 - 12.30 Uhr**Bauhof Frankenbach** 7249963  
oder mobil 0170/6352208**Öffnungszeiten Recyclinghof**Würzburger Str. 47  
Montag 14.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 14.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 8.00 - 16.00 Uhr**Abfallberatung**Haushalte 56-2951  
Gewerbe 56-2762**Restmüllabfuhr und Biotonne**

Termine im Abfallkalender

**Feuerwehr**

städtisches Amt 56-2100

**Feuerwehrhaus Frankenbach**

Riedweg 37, Kommandant Daniel Baumann 2771098

**Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH**

Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

**Forstrevier**Förster Heinz Steiner 56-4144  
oder mobil 0175/2226048  
E-Mail: [heinz.steiner@heilbronn.de](mailto:heinz.steiner@heilbronn.de)**Gemeindehalle**

Würzburger Str. 36 483503

**Friedhof**während der Dienstzeit 6454610 und 485120  
außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3**Kirchen**Evangelisches Pfarramt, Am Rotbach 9 43334  
Fax-Nr. 910594  
Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenberg 50 7415001  
Fax-Nr. 7415099  
E-Mail: [hikreuz.hn@drs.de](mailto:hikreuz.hn@drs.de), [www.katholisch-boeckingen.de](http://www.katholisch-boeckingen.de)  
Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673**Kindergarten**Städt. Kindergarten, Kelterackerstr. 38 910783  
Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724  
St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340  
Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188  
Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900**Schulen**Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0  
Sekretariat 64085-11  
Hausmeister 64085-15  
Fax-Nr. 64085-29  
Das Lehrschwimmbecken Frankenbach ist mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr für den öffentlichen Badebetrieb geöffnet.**Grundbuchamt Heilbronn**Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)  
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr 07131/3898500**Nachlassgericht Heilbronn**Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.  
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360  
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)**Bezirksschornsteinfegermeister**Peter Heckmann, [info@schornsteinfeger-pheckmann.de](mailto:info@schornsteinfeger-pheckmann.de)  
Mobil 0176/84236785**Strom**ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41  
24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800**Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale**Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn  
Montag bis Freitag 13.30 - 16.30 Uhr  
Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

## Mitteilungen des Bürgeramts

### Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg [www.aponet.de](http://www.aponet.de) oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, Mobil 22833

### Verkehrsbeeinträchtigungen

- Die Fahrbahn in der Leintalstraße bei Hausnummer 77 wird **vom 27.4. bis zum 8.5.2026** aufgrund eines 1-kV-Anschlusses halbseitig gesperrt.
- Aufgrund von Tiefbaumaßnahmen für einen Wasseranschluss wird die Fahrbahn in der Schulstraße 22 **vom 20.4. bis zum 8.5.2026** halbseitig gesperrt.
- Halbseitige Sperrung der Leintalstraße auf Höhe des Motocross-Geländes **vom 8.5.2026 ab 17.00 Uhr bis zum 9.5.2026 ca. 19.00 Uhr** aufgrund einer Veranstaltung  
Es wird eine Ampelanlage eingerichtet.

### Spielspaß zur Einweihung

Klettern, rutschen, schaukeln und im Sand matschen: Die frisch sanierten Spielplätze „Kohlpfad“ im Heilbronner Südosten und „Correll'sche Insel“ in Neckargartach laden wieder zum Spielen ein. Jetzt werden sie auch offiziell eröffnet – mit bunten Festen für Kinder und ihre Familien.

Bürgermeister Andreas Ringle weiht die Anlagen gemeinsam mit kleinen und großen Gästen ein. Die Stadt Heilbronn lädt alle Familien herzlich ein, mitzufeiern:

- **Spielplatz Kohlpfad**  
(bei der Kita Kohlpfad, Gruppenbacher Straße 42)  
Mittwoch, 6. Mai, 15.00 Uhr
- **Spielplatz Correll'sche Insel** (Leinbachpark)  
Dienstag, 19. Mai, 15.00 Uhr

Bei beiden Veranstaltungen erwartet alle Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit Spielaktionen, Überraschungen und Verpflegung.

#### „Raum für junges Gemüse“ am Kohlpfad

Der Spielplatz Kohlpfad steht passend zu den angrenzenden Kohläckern unter dem Motto „Raum für junges Gemüse“. Herzstück ist ein großes Kombinationsspielgerät in Form von Gemüseholzkisten, das zum Klettern, Rutschen und Verstecken einlädt. Ergänzt wird das Angebot durch eine Hängebrücke, Schaukeln, Balanciermöglichkeiten sowie einen Sand- und Matschbereich mit Wasserpumpe.

Besonderes Augenmerk lag auf Sicherheit und Barrierearmut: Ein sogenannter U3-Einstiegsfilter schützt kleinere Kinder vor ungeeigneten Spielgeräten. Wege verbinden alle Bereiche miteinander und machen den Spielplatz gut zugänglich. Die benachbarte Kita war in die Planung eingebunden, die Kinder durften im Prozess kreativ werden.

Der vorhandene Baumbestand blieb größtenteils erhalten und wurde durch Neupflanzungen ergänzt – für ausreichend Schatten an heißen Tagen.

#### Naturerlebnis auf der Correll'schen Insel

Idyllisch vom Leinbach umschlossen wurde der Spielplatz Correll'sche Insel naturnah neugestaltet. Zwei Spielbereiche – für Kinder unter sechs Jahren und für ältere Kinder – bieten vielfältige Möglichkeiten zum Entdecken und Austoben.

Große Kletterskulpturen, inklusive Spielangebote auch für Kinder mit Einschränkungen sowie zahlreiche Sitzgelegenheiten und ein Picknickplatz, machen den Spielplatz zu einem attraktiven Treffpunkt für Familien.

Ein Zaun sorgt für Sicherheit am Wasser. Die Neugestaltung des Spielplatzes basiert maßgeblich auf der aktiven Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, insbesondere der vielen Ideen von Kindern, Jugendlichen und Familien aus Neckargartach.

#### Stadt investiert weiter in Spielplätze

Rund 900.000 Euro hat die Stadt Heilbronn in die Sanierung der beiden Spielplätze investiert.

Die Maßnahmen sind Teil des städtischen Entwicklungsprogramms für Spiel-, Bolz- und Skateanlagen.

Ziel ist es, die rund 120 Spielplätze im Stadtgebiet schrittweise zu modernisieren und aufzuwerten.

Weitere Projekte laufen bereits: Aktuell wird der Spielplatz Nürnberger Straße saniert. Noch in diesem Jahr folgen unter anderem Anlagen in der Joseph-Lanner-Straße, Breslauer Straße, der Böllinger Straße, an der Römerhalle (alle Neckargartach) sowie im Ziegeleipark und am Alten Friedhof (beide Böckingen).

### Sport im Park geht in die nächste Runde

Das beliebte Angebot „Sport im Park“ startet in die neue Saison. Von Mai bis Ende September können wieder zahlreiche sportliche Programmpunkte kostenlos besucht werden.

Insgesamt stehen über ein Dutzend unterschiedliche Sportangebote zur Auswahl, die über das gesamte Stadtgebiet und die ganze Woche verteilt sind. Neben bewährten Angeboten wie Beachvolleyball, Fitness Mix, Tennis und Tai-Chi umfasst das Programm auch Feldhockey, Jonglieren, Yoga und Segelfliegen. „Wir freuen uns sehr, dass wir auch in diesem Jahr allen Heilbronnerinnen und Heilbronnern einen bunten Strauß an Sport- und Bewegungsangeboten anbieten können – unabhängig von Fitness und Alter“, sagt Sportbürgermeisterin Agnes Christner. So gibt es auch spezielle Angebote für Kinder und Jugendliche sowie für Seniorinnen und Senioren.

Außer im Pfühl-, Wertwiesen- und Ziegeleipark finden die Angebote auf den Anlagen der beteiligten Sportvereine sowie an besonderen Orten wie im Kirchhöfle statt. „Sport im Park“ läuft bis mindestens in den September, eine Verlängerung ist je nach Wetterlage möglich.

„Sport im Park“ wurde 2016 vom Schul-, Kultur- und Sportamt der Stadt Heilbronn zusammen mit Sportvereinen und weiteren Partnern in der Stadt Heilbronn ins Leben gerufen und erfreut sich seither großer Beliebtheit. Eine Anmeldung zu den kostenfreien Programmpunkten ist bis auf wenige Ausnahmen nicht notwendig. Insgesamt nehmen zwölf Sportvereine sowie der Kreisdiakonieverband Heilbronn am Projekt teil.

Eine Übersicht der Angebote und aktuelle Infos finden sich online ([www.heilbronn.de/sportimpark](http://www.heilbronn.de/sportimpark)). Für Fragen steht die Sportabteilung des Schul-, Kultur- und Sportamtes zur Verfügung: Tel. 07131/56-4058 oder E-Mail: [sportimpark@heilbronn.de](mailto:sportimpark@heilbronn.de)

### Parkgebühren werden angepasst

Die Stadt Heilbronn stellt ihre Parkraumpolitik neu auf und passt zum 1. Januar 2027 die Gebühren für Bewohnerparkausweise und das Parken im öffentlichen Straßenraum an.

Ziel ist es, den knapper werdenden Parkraum effizienter zu nutzen und die Innenstadt von Parksuchverkehr zu entlasten. Das hat der Heilbronner Gemeinderat in seiner Sitzung am 30. April beschlossen.

Die Gebühr für Bewohnerparkausweise steigt von bislang 30,70 Euro auf künftig 120 Euro pro Jahr. Seit der Einführung im Jahr 2003 war keine Anpassung erfolgt.

Insofern trägt die jetzige Erhöhung dem allgemeinen Preisanstieg in den vergangenen zwei Jahrzehnten sowie dem deutlich gestiegenen Parkdruck Rechnung. Im Zuge der Neuregelung werden die Gebühren zudem vereinheitlicht.

Künftig gilt in allen Bewohnerparkzonen derselbe Jahresbetrag.

#### Weniger Zonen, mehr Spielraum für Anwohner

Auch der Zuschnitt der Bewohnerparkzonen wird grundlegend verändert. Die Zahl der Zonen wird deutlich reduziert, gleichzeitig werden die Zonen vergrößert. Dadurch verbessert sich die Situation für Anwohnerinnen und Anwohner, da sie flexibler innerhalb ihrer Zone parken können.

#### Neue Regeln für Gewerbetreibende

Für Gewerbetreibende und freiberuflich Tätige gelten künftig strengere Regeln. Nach der geltenden Rechtslage haben grundsätzlich nur Personen Anspruch auf einen Bewohnerparkausweis, die in dem jeweiligen Gebiet gemeldet sind und dort wohnen. Ausnahmegenehmigungen für Unternehmen bleiben aber möglich, bestehende Genehmigungen werden im Rahmen des Bestandsschutzes weiterhin anerkannt.

Zuständig für neue Anträge ist künftig die Straßenverkehrsbehörde im Amt für Straßenwesen.

#### Einnahmen und erwartete Entwicklung

Durch die höheren Gebühren rechnet die Stadt mit zusätzlichen Einnahmen von rund 435.000 Euro jährlich. Trotz der deutlichen Erhöhung bleibt Heilbronn im regionalen Vergleich im Mittelfeld.

Die Gebühren liegen weiterhin unter denen größerer Städte wie Mannheim oder Karlsruhe. Das Land Baden-Württemberg empfiehlt sogar deutlich höhere Sätze.

Bis 2021 war die Gebühr bundeseinheitlich geregelt, seitdem können die Kommunen sie selbst festlegen.

Die Bewohnerparkausweise können bei den Bürgerämtern und online beantragt werden. Ab dem neuen Jahr kann zwischen einem sechs Monate gültigen Ausweis für 60 Euro und einem ein Jahr gültigen Ausweis für 120 Euro gewählt werden.

Neue Parkausweise können frühestens einen Monat vor Ablauf des alten Parkausweises beantragt werden. Ausführliche Informationen stehen unter [www.heilbronn.de/bewohnerparken](http://www.heilbronn.de/bewohnerparken) zur Verfügung.

#### **Anpassung auch im öffentlichen Straßenraum**

Zeitgleich passt die Stadt Heilbronn zum 1. Januar 2027 die Gebühren für das Parken im öffentlichen Straßenraum an. Die letzte Erhöhung liegt hier bereits eineinhalb Jahrzehnte zurück.

Das Parken in der Gebührenzone I (Altstadt) kostet künftig je angefangene 20 Minuten ein Euro statt bisher 50 Cent. Die Höchstparkzeit wird auf eine Stunde begrenzt.

In Zone II (Gebiet um die Altstadt vom Kanalhafen bis zur Oststraße und von der Mannheimer/Weinsberger Straße bis zur Karlsruher Straße/Südstraße) werden künftig je angefangene 30 Minuten ein Euro fällig (bisher 50 Cent), die Höchstparkzeit beträgt zwei Stunden.

In Gebührenzone III (Ring um die Zone II mit dem Neckar als westliche Begrenzung) beträgt die Gebühr je angefangene 30 Minuten 50 Cent (bisher 20 Cent), die Höchstparkzeit liegt bei vier Stunden. Im restlichen Stadtgebiet wird zudem die neue Zone IV eingeführt, die bei Bedarf eine Gebührenregelung ermöglicht. Bislang werden hier keine Parkgebühren erhoben.

#### **Weniger Parksuchverkehr als Ziel**

Mit der Anpassung verfolgt die Stadt auch verkehrspolitische Ziele. So soll der Verkehr in die umliegenden Parkhäuser gelenkt werden, um den Parksuchverkehr zu reduzieren, der zu Belastung durch Lärm und Abgase führt. Die Begrenzung der Höchstparkdauer hat zusätzlich den Zweck, begehrte Parkflächen, etwas vor Geschäften, schneller wieder verfügbar zu machen.

#### **Parkzeiten und Service**

Die Parkgebühren werden in der Altstadt täglich sowie in den übrigen Zonen an Werktagen jeweils zwischen 8.00 und 18.00 Uhr erhoben. Die Bezahlung ist weiterhin an den Parkscheinautomaten mit Münzgeld sowie teilweise bargeldlos per Karte oder über verschiedene Park-Apps möglich.

Einen Überblick über die Neueinteilung der Parkgebührenzonen und die angepassten Gebühren findet sich online:

[www.heilbronn.de/parken](http://www.heilbronn.de/parken)

### **Stadt setzt digitale Bildungsoffensive an Schulen konsequent fort**

Die Stadt setzt die digitale Bildungsoffensive an Schulen konsequent fort und wird einen Rahmenvertrag für eine zentrale Beschaffung weiterer Tablet-Geräte für Schulen in städtischer Trägerschaft mit einer IT-Firma abschließen.

Das hat der Heilbronner Gemeinderat in seiner Sitzung am 30. April genehmigt. Hintergrund ist, dass Schulträger dadurch flexibler auf steigende Schülerzahlen oder neue Bedarfe reagieren und Schülerinnen und Schüler zeitnah mit den mobilen Tablet-PCs ausstatten können.

Der Rahmenvertrag mit der Firma thinkRed läuft über zwei Jahre, mit einer zweimaligen Verlängerungsmöglichkeit um ein Jahr. Als Obergrenze des Beschaffungsvolumens sind 8.000 iPads und 600 iPads Pro im Vertrag verankert.

Die Menge des Zubehörs – Schutzhüllen, Schutzfolien, digitale Eingabestifte und Ladegeräte – ist in gleicher Zahl bemessen. Der Rahmenvertrag ermöglicht eine rechtssichere und zeitnahe Beschaffung ohne eine erneute Ausschreibung.

Mit der digitalen Bildungsoffensive verfolgt die Stadt mit großzügiger Förderung durch die Dieter Schwarz Stiftung das Ziel, an den Schulen eine zeitgemäße digitale Ausstattung bereitzustellen. Rund 20.000 Schülerinnen und Schüler sollen so mit digitalen Endgeräten versorgt werden, ohne dass das Elternhaus dafür aufkommen muss.

Bildungs- und Chancengerechtigkeit für alle Schülerinnen und Schüler zu schaffen sind Leitlinien des Projektes.

Start der Tablet-Auslieferung war im Herbst 2024. In einer ersten Charge wurden 24 Schulen beteiligt.

Zwischenzeitlich haben alle Schulen in städtischer Trägerschaft ihre Teilnahme an der digitalen Bildungsoffensive signalisiert. Vor allem an den allgemeinbildenden Schulen werden überwiegend iPads genutzt.

Bis zum 31. März 2026 waren bereits rund 12.000 iPads über die digitale Bildungsoffensive im Einsatz an den Schulen.

### **Nachhaltigkeit erleben: Stadt Heilbronn beschließt ihr Programm für 2027**

Der Gemeinderat der Stadt Heilbronn hat die Konzeption, zentralen Schwerpunkte und die Finanzierung des Jahresprogramms für die Grüne Hauptstadt Europas 2027 mit großer Mehrheit beschlossen.

Damit ist der Weg frei für die Umsetzung eines umfassenden Programms, das die nachhaltige Transformation der Stadt sichtbar macht und die Stadtgesellschaft aktiv einbindet. Oberbürgermeister Harry Mergel betont: „Das Jahr 2027 ist für Heilbronn weit mehr als ein Titeljahr – es ist eine Einladung an alle, die Zukunft unserer Stadt aktiv mitzugestalten und Nachhaltigkeit im Alltag erlebbar zu machen.“

Gleichzeitig macht es sichtbar, was Heilbronn seit Jahrzehnten prägt: eine konsequente, gelebte Transformation hin zu mehr Grün, Lebensqualität und Nachhaltigkeit.

Die Auszeichnung würdigt jahrelanges Engagement für Umwelt- und Klimaschutz sowie eine konsequente nachhaltige Stadtentwicklung. Heilbronn hat sich unter anderem durch die Transformation von Flächen, eine klare Mobilitätsstrategie, Renaturierungsmaßnahmen und das ambitionierte Ziel der Treibhausgasneutralität bis 2035 als europäisches Vorbild positioniert. Unter dem Leitmotiv „heilbronn.now“ wird das Titeljahr die ökologische, soziale und städtebauliche Transformation sichtbar machen, die Stadtgesellschaft einbinden und Heilbronn international vernetzen.

#### **Stadt im Wandel: Projekte machen Nachhaltigkeit erlebbar**

Im gesamten Stadtgebiet entstehen neue Erlebnisräume, die zeigen, wie nachhaltige Stadtentwicklung konkret aussieht. So wird der zentrale Marktplatz rund um das Robert-Mayer-Denkmal durch Entseigerung und neue Begrünung zu einer klimaanangepassten Wohlfühlzone weiterentwickelt. Mit „Mobilem Grün“ werden stark versiegelte Innenstadtbereiche temporär in lebendige, grüne Aufenthaltsorte verwandelt – flexibel, sichtbar und mit langfristiger Wirkung.

Auch die Infrastruktur wird neu gedacht: Ein durchgängiger Fahrradring stärkt nachhaltige Mobilität, während Verkehrsversuche neue Perspektiven für den Stadtraum eröffnen.

Ein besonderes Zeichen setzt Heilbronn zudem mit der Transformation seiner Weinberge: Reallabore, Erlebnispfade und ein internationales Symposium machen den Wandel im Weinbau erlebbar und positionieren die Stadt als innovativen Wein- und Wissensstandort.

#### **Ein Jahr voller Erlebnisse: Kultur, Begegnung und Nachhaltigkeit**

Das Jahr 2027 wird zugleich ein Jahr der Begegnung und des Erlebens: Mit Formaten wie der Wassershow am Hagenbuchsee, die zahlreiche Besucher anziehen wird, oder dem Licht-Kunst-Festival mit internationalen Installationen wird Nachhaltigkeit emotional erfahrbar gemacht.

Das Festival der Kulturen bringt die Vielfalt der Stadtgesellschaft zusammen, während Veranstaltungen wie die Neckar-Nature-Games oder die Vegan Days Bewegung, Ernährung und Umweltbewusstsein verbinden.

Auch neue Orte entstehen: Das Wollhaus wird mit einem spektakulären „Rooftop Walk“ und einer interaktiven Ausstellung zum zentralen Erlebnisort nachhaltiger Stadtentwicklung und zeigt so, welche nachhaltigen Potenziale in der Nutzung von Dachflächen im urbanen Bereich stecken.

#### **Mitmachen ausdrücklich erwünscht**

Ein zentrales Anliegen des Programms ist die aktive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger. Von Bildungsangeboten in Kitas und Schulen über Nachhaltigkeitsprojekte von Jugendlichen bis hin zu einem Bürgerbudget für eigene Ideen – das Jahr lädt alle Generationen ein, mitzuwirken. Zahlreiche Mitmachaktionen zeigen, dass Nachhaltigkeit im Alltag beginnt und vom Engagement der Stadtgesellschaft lebt.

Für die Umsetzung des Jahresprogramms stellt die Stadt die notwendigen finanziellen Mittel bereit. Die Verwaltung hatte sich hierzu im Vorfeld mit dem Gemeinderat darauf verständigt, 30

Prozent des konsumtiven Budgets mit einem Sperrvermerk zu belegen und diese zunächst aus Drittmitteln, wie Fördermitteln und Sponsorengeldern, einzuwerben.

Zugleich fließen zahlreiche Investitionen in nachhaltige Infrastruktur und Stadtentwicklung in das Jahr 2027 ein. Diese stärken nicht nur das Programm selbst, sondern leisten langfristige Beiträge zur Lebensqualität und Zukunftsfähigkeit Heilbronn.

### Heilbronn als europäische Botschafterstadt

Mit internationalen Kongressen, Fachveranstaltungen und Kooperationen wird Heilbronn 2027 zum Treffpunkt für Expertinnen und Experten aus ganz Europa. Gleichzeitig stärkt das Jahr die touristische Strahlkraft und die Position der Stadt als innovativer Standort für nachhaltige Entwicklung.

### Hintergrund: Grüne Hauptstadt Europas

Der Titel „Grüne Hauptstadt Europas“ (European Green Capital) wird jährlich von der Europäischen Kommission an Städte verliehen, die sich in besonderer Weise für Umwelt- und Klimaschutz, nachhaltige Stadtentwicklung und Lebensqualität engagieren. Bewertet werden unter anderem Bereiche wie Luftqualität, Klimaanpassung, Mobilität, Biodiversität, Abfallmanagement und Wasserwirtschaft.

Die ausgezeichneten Städte mit mehr als 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern fungieren als Vorbilder und Impulsgeber für nachhaltige Entwicklung in Europa.

Mit dem Titel ist zugleich der Auftrag verbunden, die erreichten Fortschritte weiter auszubauen, internationale Netzwerke zu stärken und die eigene Stadtgesellschaft aktiv einzubinden.



Im nächsten Jahr darf Heilbronn den Titel „Grüne Hauptstadt Europas“ tragen, jetzt steht das Programm für 2027: (von links) Baubürgermeister Andreas Ringle, Erster Bürgermeister Martin Dieppen, Stadtrat Nico Weinmann (FDP), Stadtrat Thomas Randecker (CDU), Sozialbürgermeisterin Agnes Christner, Oberbürgermeister Harry Mergel, Projektleiterin Dr. Julia Hufnagel, Geschäftsführer HMG Steffen Schoch, Stadtrat Holger Kimmerle, Stadträtin Marianne Kugler-Wendt, Stadtrat Herbert Burkhardt, Stadtrat Dr. Raphael Benner

Foto: Stadt Heilbronn/Jürgen Häffner

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach,  
Tel. 07131 645460,  
buergeramt.frankenbach@heilbronn.de

### Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Leiterin des Bürgeramts Frau Allinger,  
Speyerer Str. 13, 74078 Heilbronn, o.V.i.A.

### Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Timo Bechtold,  
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

### Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau  
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,  
74906 Bad Rappenau,  
www.nussbaum-medien.de

## INFORMATIONEN

### Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,  
kundenservice@nussbaum-medien.de,  
www.nussbaum-medien.de

### Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,  
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,  
info@gsvetrieb.de, www.gsvetrieb.de

### Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt  
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,  
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,  
abo@nussbaum-medien.de  
https://abo.nussbaum.de/

### Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

## Gemeinderat macht Weg frei für Kita und Diakoniestation in Alt-Böckingen

Der Gemeinderat hat den Weg für ein neues Bauprojekt der evangelischen Kirchengemeinde in Alt-Böckingen freigemacht. Auf dem Grundstück an Ludwigsburger Straße, Kappelstraße und Klingenberg Straße soll ein Neubau mit Kindertagesstätte, Diakoniestation und Tiefgarage entstehen. Dafür wurde die bestehende Erhaltungssatzung für diesen Bereich teilweise aufgehoben.

Vorausgegangen war eine kontroverse Diskussion: Das bestehende Fachwerkhäuser Klingenberg Straße 128/1 aus dem Jahr 1901 gilt grundsätzlich als erhaltenswert. Dennoch sprach sich die Mehrheit des Gemeinderats dafür aus, die Satzung an dieser Stelle anzupassen. Ausschlaggebend war vor allem die hohe Bedeutung des Projekts für den Stadtteil.

Mit dem Vorhaben entstehen gleich zwei wichtige soziale Angebote: eine größere Kindertagesstätte sowie eine Diakoniestation für die ambulante Pflege. Gerade in diesen Bereichen besteht ein wachsender Bedarf. Auch wirtschaftliche und verkehrliche Aspekte wurden in die Entscheidung einbezogen.

Geplant ist, den bisherigen Petrus-Kindergarten in der Kappelstraße sowie das Gemeindezentrum in der Ludwigsburger Straße abzubauen und durch einen Neubau an der Ecke Ludwigsburger Straße/Kappelstraße zu ersetzen.

Die Tiefgarage wird über die Klingenberg Straße erschlossen und bereits so konzipiert, dass eine spätere Aufstockung, etwa für eine Kurzzeitpflege, möglich ist.

### Für die Diakonie ist das Projekt besonders dringlich

In absehbarer Zeit entfallen notwendige Stellplätze für Einsatzfahrzeuge in der häuslichen Pflege. Die Erhaltungssatzung für Alt-Böckingen schützt weite Teile des historischen Ortskerns mit seinen prägenden Gebäuden aus dem 19. und frühen 20. Jahrhundert. In Einzelfällen kann der Gemeinderat sie jedoch anpassen, wenn besondere öffentliche Interessen dies erfordern.

## Vorarbeiten starten zur Bergung von Alt-Kampfmitteln in alter Kiesgrube

Wegen umfangreicher Bodenaushubarbeiten im Gewinn Schollenhalde in Böckingen kann es in den nächsten Wochen zu Behinderungen durch Lkw-Verkehr im Areal Schollenhalde, Krählloch und Gewerbegebiet Böckingen kommen.

Hintergrund ist, dass im Bereich der alten Kiesgrube in der Schollenhalde rund zehn deutsche Fliegerbomben in rund 20 Metern Tiefe liegen, die nach 1945 dort ohne Zünder entsorgt wurden.

Auf Empfehlung des Kampfmittelbeseitigungsdienstes des Landes Baden-Württemberg ist es dennoch sinnvoll, diese alten Bomben zu räumen.

Bevor der Kampfmittelbeseitigungsdienst zum Einsatz kommt, wird eine Baufirma im Auftrag der Stadt einen kreisförmigen Bergeschacht mit rund 26 Metern Durchmesser erstellen.

Da die Kiesgrube nach der Stilllegung mit Siedlungsabfällen und Bauschutt gefüllt wurde, müssen diese Materialien zunächst als Aushub abtransportiert und entsorgt werden.

Die Räumung der Kampfmittel wird voraussichtlich im August stattfinden. Danach muss der Schacht mit Ersatzfüllgut aufgefüllt und der Oberboden wieder aufgebracht werden.

Die Planung sieht vor, dass alle Arbeiten bis zum Jahresende abgeschlossen werden sollen.

Der Lagerort der Bomben liegt von einer Bebauung deutlich entfernt. Eine Evakuierung von Gebäuden ist nach Einschätzung der Experten bei den Räumungsarbeiten nicht erforderlich.

## Artenschutzgutachter prüfen in Böckingen den Tierbestand

Vor der Entwicklung des geplanten Baugebiets Längelter in Böckingen sind in dem betreffenden Bereich zwischen dem Ortskern von Böckingen und der Haselersiedlung voraussichtlich bis September Untersuchungen zum Natur- und Artenschutz notwendig. Dies betrifft auch die geplante Trasse der Erschließungsstraße entlang der Bahn vom Kreisverkehr am Sonnenbrunnen bis zur Stadtbahnhaltestelle am Berufsschulzentrum.

Die Stadt Heilbronn hat das Büro IUS Team Ness aus Heidelberg mit den Untersuchungen beauftragt. Gutachterinnen und Gutachter sind in den kommenden Wochen in dem Bereich un-

terwegs und dürfen rechtlich für diesen Zweck auch Privatgrundstücke betreten, um das Gebiet auf geschützte Tierarten zu untersuchen. Ein Betretungsrecht zur Vorbereitung städtebaulicher Maßnahmen ist in Paragraf 209 des Baugesetzbuchs geregelt. Das Gutachterteam bemüht sich, die Grundstücksbesitzer vorab zu informieren.

Wie das Planungs- und Baurechtsamt mitteilt, kann es unter Umständen im Einzelfall auch notwendig sein, eingezäunte Gartengrundstücke z. B. mittels einer Klappleiter zu betreten, wenn vor Ort niemand anzutreffen ist. Darüber hinaus bittet die Stadtverwaltung darum, die im Zusammenhang mit der Untersuchung ausgebrachten Hilfsmittel zur Aufnahme des Tierbestands (wie bspw. Matten, Nist- bzw. Kontrollröhren) nicht zu beseitigen. Sie werden nach der Untersuchung wieder eingesammelt. Die beauftragten Personen können sich mit einem Schreiben ausweisen, das von der Stadt Heilbronn erstellt wurde.

## Schulnachrichten

### Grundschule Biberach geht Kooperation mit Alice-Salomon-Schule ein

Die Grundschule Biberach geht zum neuen Schuljahr 2026/2027 eine kooperative Organisationsform (KoF) mit der Alice-Salomon-Schule ein. Ziel einer kooperativen Organisationsform ist, dass eine Klasse eines Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums mit einer festen Partnerklasse einer Regelgrundschule zu bestimmten Zeiten verbindlich zusammenarbeitet.

Nach dem Motto „gemeinsam, wenn möglich – getrennt, wenn nötig“ werden die beiden Partnerklassen am Standort der Grundschule Biberach kooperieren. Der Gemeinderat hat die neue Kooperationsform in seiner Sitzung am 30. April beschlossen.

Die Alice-Salomon-Schule ist das einzige Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung in Heilbronn. Träger ist die Diakonische Jugendhilfe. In den vergangenen Jahren ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler mit einem sonderpädagogischen Anspruch kontinuierlich gestiegen.

Um eine sonderpädagogische Förderung mit inklusiven Bildungsangeboten sinnvoll zu verbinden, erhält die Kooperationsklasse in der Grundschule Biberach einen fest zugeordneten Klassenraum, der gezielt nach den Förderanforderungen eingerichtet wird. In einer Gruppe werden acht bis zehn Schülerinnen und Schüler in den Bildungsgängen Grundschule und Lernen unterrichtet. Sie haben die Möglichkeit, nach Bedarf am Schulunterricht der Grundschule teilzunehmen.

Zudem sind im Stundenplan auch kooperative Zeiten mit der Partnerklasse der Grundschule Biberach vorgesehen.

Die Schulkonferenz der Grundschule Biberach hat die Einrichtung einer solchen Kooperationsform bereits im März einstimmig befürwortet.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach-Neckargartach

#### Wochenspruch zum Sonntag, 10. Mai 2026

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte vor mir wendet. Psalm 66,20

#### Gottesdienste

##### Donnerstag, 7.5.

19.00 Uhr Posaunenchor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

##### Sonntag, 10.5.

9.30 Uhr Gottesdienst in der Albankirche  
Prädikantin Simone Grasi

10.45 Uhr Konfirmationsgottesdienst in der Peterskirche  
Pfarrerin Krönig

##### Dienstag, 12.5.

14.00 Uhr Feierabendkreis im Heinrich-Pfeiffer-Haus  
Herzliche Einladung  
Jerusalem – Heilige Stadt für 3 Religionen  
Referent: Christoph Hildebrandt-Ayasse

#### Mittwoch, 13.5.

18.00 Uhr Chorprobe im Heinrich-Pfeiffer-Haus

19.00 Uhr Taizé Andacht im Heinrich-Pfeiffer-Haus

#### Unsere Kontaktdaten

**Gemeindebüro, Am Rotbach 9**

Tel. 43334, Fax 910594

#### Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach-neckargartach@elkw.de

#### Verwaltungskraft

**Am Rotbach 6, Tel. 591095**

#### Sprechzeiten

Montag und Mittwoch von 10.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

#### Homepage

<https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>

**Ökumenischer Gottesdienst am 14. Mai 2026**

## Ökumenischer Gottesdienst

### Blütenfest 2026

*Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst  
im Rahmen des Blütenfestes  
des Obst- und Gartenbauvereins*

**Donnerstag, 14. Mai 2026 (Christi Himmelfahrt)**

**10:00 Uhr**

**auf dem Motocross-Gelände, Frankenbach**

*Wir freuen uns auf das gemeinsame Singen, Beten und Feiern!*

### Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach



#### Donnerstag, 7.5.

16.00 Uhr Männerchor

#### Samstag, 9.5.

9.30 Uhr Kirchlicher Unterricht

14.00 Uhr WesleyScouts in Nordhausen

**Die Leselöwen finden erst wieder im Juni statt.**

**Der heutige Termin ist abgesagt.**

#### Sonntag, 10.5.

**10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Leingarten**

Predigt: Kerstin Schmidt-Peterseim

Musik: noch offen

#### Dienstag, 12.5.

14.30 Uhr Seniorenkreis in Leingarten

Thema: Frieden – (wie) geht das?

Referent: Steffen Peterseim

#### Donnerstag, 14.5.

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Blütenfest  
auf dem Motocross-Gelände in Frankenbach

**Vorschau****Samstag, 16.5.**

19.00 Uhr Konzert mit der NeckarBrassBand in Frankenbach

**Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage**

www.emk-heilbronn.de

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim

Telefon 07131/42408

E-Mail: kerstin.schmidt-peterseim@emk.de



**100 Jahre**  
**Posaunenchor Böckingen**  
**Jubiläumskonzert mit der**  
**Neckar Brass Band**  
Leitung: Jawad Mughal  
**Samstag, 16. Mai 2026, 19 Uhr**  
**EmK Heilbronn-Frankenbach**  
Burgundenstr. 62, 74078 Heilbronn  
**Eintritt frei!**  
Veranstalter: Evangelisch-methodistische Kirche Heilbronn


 Bund Christlicher  
Posaunenchor  
Deutschlands e.V.  
www.bcpd.de
 
 Evangelisch-  
methodistische  
Kirche

Foto: Pcb

**Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach****Donnerstag, 7.5.**

9.00 Uhr Eucharistiefeier

**Sonntag, 10.5.****Kollekte: Katholikentag**

9.00 Uhr Eucharistiefeier

**Donnerstag, 14.5.**

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Blütenfest

Motocross-Gelände, Heilbronn-Frankenbach

10.30 Uhr Feierliche Eucharistie zum Hochfest Christi Himmelfahrt in der Kirche Hl. Kreuz, Böckingen

**Leitender Pfarrer****Pfarrer Manuel Hammer**

Tel. 07131/7415003

E-Mail: manuel.hammer@drs.de

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros**

Dienstag 8.00–12.00 Uhr

Freitag 8.00–12.00 Uhr

Donnerstag nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Montag bis Freitag von 8.00 bis

18.00 Uhr, Tel. 07131/7415001

E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de

www.katholisch-boeckingen.de

**Bankverbindung**

Kreissparkasse Heilbronn

IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

**Beichtgelegenheit**

Jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache

**Revival Church Germany e.V.****Jesus lebt – und er greift ein**

Unsere Zeit ist geprägt von Unsicherheit, Druck und vielen offenen Fragen. Viele Menschen spüren: Eigene Kraft reicht oft nicht aus. Wo finde ich Halt, der wirklich trägt?

Die Antwort ist keine Idee und kein System.

Es ist eine Person: Jesus Christus

Er ist nicht fern oder nur ein Teil der Geschichte.

Er lebt. Und er ist heute derselbe: voller Liebe, voller Kraft, voller Nähe zu jedem Menschen.

Jesus ruft uns nicht zu einer Religion, sondern in eine lebendige Beziehung zu ihm. Wer sich ihm öffnet, erlebt: Er trägt durch schwere Zeiten, er richtet auf, er schenkt neuen Mut und echten Frieden – mitten im Alltag. Vielleicht ist genau jetzt der Moment, ihm ehrlich zu begegnen.

Kein perfektes Gebet nötig – nur ein offenes Herz:  
„Jesus, ich brauche dich. Komm in mein Leben.“

Denn wo Jesus ist, da beginnt Veränderung.

Da entsteht Hoffnung. Da wird neues Leben möglich.

**Vereine – Parteien – Verbände****Agentur für Arbeit Heilbronn****Der Arbeitsmarkt im April 2026****Frühjahrsloch fällt flach – Arbeitslosigkeit steigt leicht an**

„Die sonst übliche Frühjahrsbelebung am Arbeitsmarkt bleibt bislang aus. Weiterhin dominiert die wirtschaftliche Schwächephase die Entwicklung der Arbeitslosigkeit und sorgt im April für einen leichten Anstieg an arbeitslosen Menschen im Heilbronner Raum. Wir ermutigen die Unternehmen trotz der herausfordernden Zeiten dennoch, uns ihre Ausbildungsstellen zu melden und weiterhin in die Qualifizierung junger Menschen zu investieren. Mehr ausgebildete Fachkräfte werden in den nächsten Jahren aus dem Erwerbsleben ausscheiden als junge nachrücken. Ausbildung ist nicht nur eine gesellschaftliche Verantwortung, sondern auch eine strategische Investition in die Zukunft. Wer heute ausbildet, sichert sich langfristig Fachkräfte und stärkt die eigene Wettbewerbsfähigkeit“, sagt Katrin von Löwenstein, Leiterin der Heilbronner Agentur für Arbeit, zur Lage auf dem Arbeitsmarkt.

**Arbeitslosenzahl im April + 70 auf 14.190**

**Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich + 579**

**Arbeitslosenquote gegenüber unverändert bei 5,0 Prozent**

**Vormonat  
Arbeitslosigkeit**

In den vergangenen Wochen ist die Zahl der Menschen ohne Job im Heilbronner Agenturbezirk leicht angestiegen. Von März auf April verzeichnet die Agentur für Arbeit Heilbronn einen Anstieg um 70 auf 14.190 Personen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat sind 579 Menschen mehr arbeitslos.

Die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen bleibt bei 5,0 Prozent. Vor einem Jahr lag sie noch bei 4,8 Prozent.

**Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung**

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (Sozialgesetzbuch III) sind im April 7.090 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Vormonat sind das 65 Personen mehr. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das einen Anstieg von 1.074.

Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) hat gegenüber dem März leicht zugenommen. Die im Agenturbezirk ansässigen Jobcenter registrieren im April 7.100 Arbeitslose.

Das sind fünf mehr als im Vormonat, aber 495 weniger als vor einem Jahr.

**Arbeitskräftenachfrage**

Den Vermittlungsfachkräften der Agentur für Arbeit Heilbronn werden im April 720 neue Stellen von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet.

Das sind 122 weniger als vor einem Monat und 173 weniger als vor einem Jahr. Der Stellenbestand ist gegenüber dem Vormonat auf 3.195 (– 248) zurückgegangen.

### Arbeitsagentur am 20. Mai nur für Kunden mit Beratungstermin geöffnet

Die Agentur für Arbeit Heilbronn ist wegen einer Veranstaltung am Mittwoch, 20. Mai nur für Kunden geöffnet, die einen Beratungstermin haben.

Eine Arbeitslosmeldung ist online ([www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)) oder nach einer vorherigen Terminvereinbarung möglich.

Die Service-Hotline für Arbeitnehmer ist wie gewohnt von 8.00 bis 18.00 Uhr unter 0800/4555500 (gebührenfrei) erreichbar.

### Obst- und Gartenbauverein Frankenbach

#### Blütenfest

Am 14. Mai 2026 (Christi Himmelfahrt) findet wieder unser Blütenfest statt. Wir beginnen um 10.00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst auf dem Moto-Cross-Gelände.

Wie immer ist für das leibliche Wohl gut gesorgt. Bei Hähnchen, Steak, Wurst, Garten, Quark und Rettichbrot sowie Kaffee, Kuchen und Waffeln können Sie ein paar schöne Stunden bei uns verbringen.

Der Obst- und Gartenbauverein lädt dazu herzlich ein.

### CDU Heilbronn



#### CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 11. Mai 2026 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt. Der Stadtrat Dr. Albrecht Merkt ist unter der Telefonnummer 0170/5577061 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung. Aktuelle Infos sind online unter [www.cdu-fraktion-heilbronn.de](http://www.cdu-fraktion-heilbronn.de) zu finden.

## Veranstaltungen

### Ambulanter Hospizdienst Heilbronn e.V.

#### Trauernde machen sich auf den Weg

Gemeinsam die Natur als Kraftquelle erleben, Erfahrungen mit anderen Trauernden austauschen, Gefühle teilen und Impulse für die Trauerbewältigung bekommen – dazu möchten wir Sie einladen. Gemeinsam mit ausgebildeten Trauerbegleiter\*innen des Ambulanten Hospizdienst Heilbronn e.V. werden ca. 3 Kilometer in entspanntem Tempo beschritten.

Am **Mittwoch, 13.5.2026, von 17.30 bis 19.30 Uhr** findet der nächste Trauerspaziergang statt (Treffpunkt: **Bushaltestelle Trappensee** neben Biergarten Trappensee, Jägerhausstraße 159, 74074 Heilbronn). Das Angebot steht allen Menschen in Trauer ohne Verpflichtungen kostenlos zur Verfügung.

Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich. Für Informationen können Sie uns gern unter Mobil 0176/84657258 kontaktieren.

#### Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen.

Am Sonntag, 17.5.2026, von 14.30 bis 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter Mobil 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –




**Zukunftsfähiger Verein?**  
Jetzt bewerben und  
**5.000 € gewinnen!**



[nussbaum-stiftung.de/award](http://nussbaum-stiftung.de/award)



## Aus dem Verlag

### Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbare Vorteil.

Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.

### Ein zentraler Zugang zu allen E-Paper-Ausgaben

Mit dem digitalen Kiosk auf NUSSBAUM.de hast du Zugriff auf sämtliche E-Paper der Region – gebündelt an einem Ort. Egal, ob du die aktuelle Ausgabe des Amtsblatts/der Lokalzeitung oder ältere Berichte suchst, im Kiosk wirst du fündig. Die intuitive Navigation ermöglicht es dir, schnell zwischen den verschiedenen Ausgaben zu wechseln und gezielt nach bestimmten Artikeln oder Themen zu suchen.

Die digitale Sammlung bietet dir alle Vorteile eines E-Papers: klare Struktur, einfache Lesbarkeit und von überall abrufbar. Dank der Archive kannst du außerdem bis zu 14 Monate auf alte E-Paper zugreifen – ein praktischer Helfer, wenn du gezielt nach Vergangenem recherchieren möchtest.

### Themenseiten – Inhalte thematisch statt geografisch entdecken

NUSSBAUM.de denkt über geografische Grenzen hinaus. Mit den Themenseiten kannst du Inhalte zu bestimmten Schwerpunkten gebündelt entdecken. Ob Kultur, Umwelt, Bildung oder Sport – alle relevanten Beiträge, Veranstaltungen und Tipps zu einem Thema findest du hier an einem Ort. Die klar strukturierte Darstellung macht es leicht, tief in deine Interessengebiete einzutauchen.

Ein Beispiel: Du bist ein Naturliebhaber? Die Themenseite „Natur und Umwelt“ bietet dir alles von Berichten über lokale Naturschutzprojekte bis hin zu Wandertipps und Veranstaltungen. So wird das Stöbern zum Vergnügen und du verpasst keine Neuigkeit aus deinem Lieblingsbereich.

### artikelstar – Das digitale Rückgrat der Plattform

Die Inhalte von NUSSBAUM.de entstehen in Zusammenarbeit mit den Menschen vor Ort. Das macht die Plattform so authentisch und relevant.

Möglich wird das durch artikelstar, das innovative Redaktionssystem von Nussbaum Medien. Vereine, Kommunen und andere lokale Akteure können hier ihre Inhalte erstellen, bearbeiten und direkt veröffentlichen. Eben so, wie sie es bereits für diesen Titel tun. Für Leser bedeutet das: noch mehr Vielfalt und Aktualität. Für die Autoren hingegen ist artikelstar eine praktische Lösung, um ihre Botschaften effektiv zu teilen.

Die intuitive Bedienung sorgt dafür, dass auch technisch weniger versierte Nutzer problemlos Inhalte erstellen können.

So bleibt NUSSBAUM.de stets am Puls der Region.



Sie möchten eine Anzeige buchen?  
Wir beraten Sie gerne!

[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)